

LANDGANGSINFORMATIONEN FÜR ÅNDALSNES / NORWEGEN

Åndalsnes ist ein kleiner Ort in der norwegischen Provinz Møre og Romsdal mit rund 2.200 Einwohnern. Etwa 400 Kilometer nordwestlich von Oslo und rund 100 Kilometer östlich von Ålesund gelegen, finden sich in der Umgebung steile Felswände wie der berühmte Trollveggen, Europas höchste senkrechte Felswand, während der Fluss Rauma in seinem Unterlauf durch das gleichnamige Tal fließt, das zu den landschaftlich reizvollsten Norwegens zählt. Noch im 19. Jahrhundert war in Åndalsnes kaum mehr als ein Fischergehöft zu finden. Mit dem Bau der Eisenbahnlinie Raumabanen, die 1924 eröffnet wurde und Åndalsnes mit Dombås im Binnenland verbindet, wuchs der Ort rasch an. Die Bahnstrecke galt und gilt als ingenieurtechnische Meisterleistung: Sie führt durch spektakuläre Berglandschaften, über Brücken und durch Tunnel, vorbei an Wasserfällen und schroffen Hängen. Nach dem deutschen Überfall auf Norwegen im April 1940 landeten britische Truppen in Åndalsnes, um im Rahmen der sogenannten „Norwegian Campaign“ die norwegischen Streitkräfte im Landesinneren zu unterstützen. Die militärische Operation scheiterte jedoch, und die Stadt wurde durch Luftangriffe der Wehrmacht stark beschädigt. Zahlreiche Gebäude wurden zerstört, darunter auch die alte Bahnstation. Der Wiederaufbau nach dem Krieg prägte das heutige Stadtbild maßgeblich.

**Pier:**  Tindekaia

**Tourist-Info:** Die Touristen-Information *Visit Romsdal* ist nahe der Anlegestelle und offiziell von 10:00-14:00 geöffnet – wir hoffen auf eine Verlängerung während unserer Liegezeit, Jernbanegata 1, 6300 Åndalsnes.

**Transport:** Taxen sind in der Regel nur auf Vorbestellung verfügbar.

**Währung:** Norwegische Krone (NOK) | 1 € = 11,50 NOK / 10 NOK = 0,90 € | Kreditkarten werden akzeptiert.

Was kann man unternehmen / Sehenswertes in Åndalsnes

**Rampestreken** (ca. 2 km) - Ein spektakulärer Aussichtspunkt auf etwa 537 Metern Höhe über dem Romsdalsfjord. Der metallene Steg ragt über die Felskante hinaus und bietet eine beeindruckende Panoramaaussicht auf Åndalsnes, den Fjord und die umliegenden Berge. Er ist über einen steilen, aber gut ausgebauten Wanderweg (Teil des *Romsdals-eggen*) zu erreichen.

**Nesaksla** (ca. 2,5 km) - Der Hausberg von Åndalsnes liegt auf 715 Metern Höhe. Er ist sowohl per Seilbahn als auch zu Fuß erreichbar. Vom Gipfel aus hat man eine umfassende Sicht auf Stadt, Fjord und Berge. Der Nesaksla ist auch ein guter Ausgangspunkt für weitere Wanderungen.

**Raumabanen** (ca. 150 m) - Eine der schönsten Bahnstrecken Norwegens, die Åndalsnes mit Dombås verbindet. Die Strecke führt vorbei an steilen Berghängen, tiefen Schluchten und Wasserfällen, darunter der berühmte Kyllingbru (Kyllingbrücke) über dem Rauma-Fluss. Preise ab etwa 600 NOK, Vorausbuchung empfehlenswert.

**Norsk** **Tindesenter** (ca. 250 m) - Ein modernes Erlebnis- und Informationszentrum mit Ausstellungen zur norwegischen Bergsteigergeschichte, Geologie, Outdoor-Kultur und alpiner Sicherheit. Das Zentrum beherbergt auch eine Kletterwand sowie ein Kino mit Filmen über die Region und den Extremsport. Geöffnet von 10:00-19:00 Uhr.

**Romsdalsgondolen** (ca. 120 m) - Die Seilbahn bringt Besucher vom Stadtzentrum aus hinauf zum Aussichtspunkt Nesaksla. Oben gibt es Wandermöglichkeiten mit Blick auf das Romsdal und den Åndalsnesfjord. Geöffnet von 10:00-23:00 Uhr, einfache Fahrt 380 NOK, hin und zurück 560 NOK.

**Togkapellet** (ca. 150 m)– In einem ehemaligen NSB-Bahnwaggon findet sich eine schlicht gestaltete Kapelle. Dieses kleine Kuriosum bietet Platz für insgesamt 55 Personen und hat einem Altar, der aus original Schienenbaumaterialien gefertigt wurde, sowie gemütliche Sitzgelegenheiten, die an die ursprünglichen Zugstühle erinnern.

**Romsdalseggen** (ca. 5 km) - Ein populärer Höhenwanderweg, der zu den schönsten Norwegens zählt. Die Route verläuft über den Gebirgskamm mit kontinuierlichen Ausblicken auf das Romsdal, die Trolltindene, den Isfjorden und den Venjetinden. Der Weg ist anspruchsvoll, aber landschaftlich äußerst lohnend.

